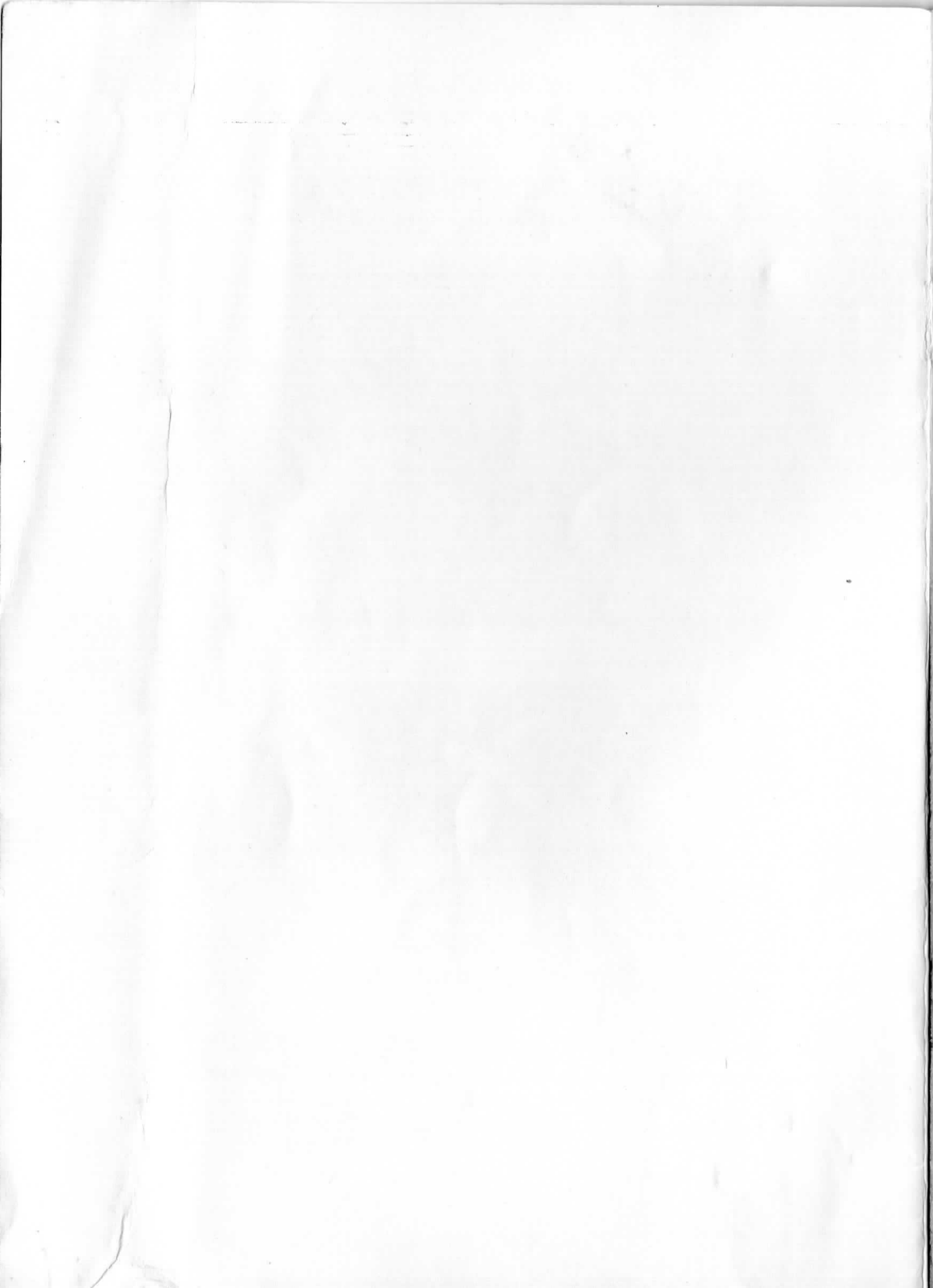
COMMODORE

BTX-DECODER MODUL

Bedienungshandbuch



COMMODORE-
BTX-DECODERMODUL

Bedienungshandbuch



Commodore Büromaschinen GmbH 1986

EUROM eingetragenes Warenzeichen der Philips GmbH

Inhalt

1. Allgemeines

Das COMMODORE BTX-Decodermodul

Mit diesem Zusatz-Gerät ist es den Besitzern eines COMMODORE 64 oder 128 möglich, die Kommunikation über Bildschirmtext und die Datenverarbeitung funktionell zu verbinden. Und das zu vergleichsweise geringen Kosten. Die alphanumerischen Eingabemöglichkeiten des Computerkeyboards entsprechen denen einer Original-BTX-Tastatur. Dabei ist die Tastatur umschaltbar zwischen DIN und ASCII.

Das COMMODORE-BTX-Decodermodul macht aus einem COMMODORE 64/128 eine solche alphanumerische Tastatur. Die Anschaffung einer zusätzlichen Tastatur entfällt also.

Mit Ihrem COMMODORE 64/128 und dem BTX-Decodermodul können Sie jetzt das Bildschirmtext-System steuern. Zum Beispiel:

- Verbindung zur BTX-Zentrale aufbauen
- Seiten abrufen
- Antwortseiten ausfüllen
- Verbindung zur BTX-Zentrale abbrechen
- Bestellungen aufgeben
- Bankkonten führen
- Auskünfte abrufen
- Mitteilungen versenden

Daneben können Sie (in Verbindung mit der Floppy 1541) den COMMODORE 64/128 in einen Learn-Mode schalten. Damit können Sie

- Tastenbetätigungen speichern lassen

Die gespeicherten Tastenbetätigungen werden auf der Diskette als sogenannte Kommandofiles abgelegt. Diese Kommandofiles können dann bei Bedarf immer wieder ausgeführt werden. Das bedeutet:

- BTX automatisch steuern

Ein Anwendungsbeispiel dafür ist die Möglichkeit, eine Art Kurzwahl für kompliziert zu erreichende BTX-Seiten aufzubauen. Diese Eigenschaft des COMMODORE-BTX-Decodermoduls kann auch zum automatischen Ausfüllen von Antwortseiten benutzt werden. Kommandofiles lassen sich durch andere Programme (z. B. von BASIC aus) erzeugen. Die Kommandofiles werden mit der maximalen, im BTX-System möglichen Geschwindigkeit abgearbeitet, da ja nicht mehr von Hand eingegriffen wird. Damit werden die Belegungszeiten der BTX-Zentrale verkürzt und Telefongebühren gespart.

Häufig werden bestimmte BTX-Seiten regelmäßig abgerufen, obwohl sie zwischenzeitlich nicht aktualisiert werden, z. B. bei Präsentationen und bei der Vorführung von BTX-Seiten als Werbung. Oder es handelt sich um Seiten, die bei einem Ausdruck an Information verlieren würden. Mit dem COMMODORE-BTX-Decodermodul können Sie

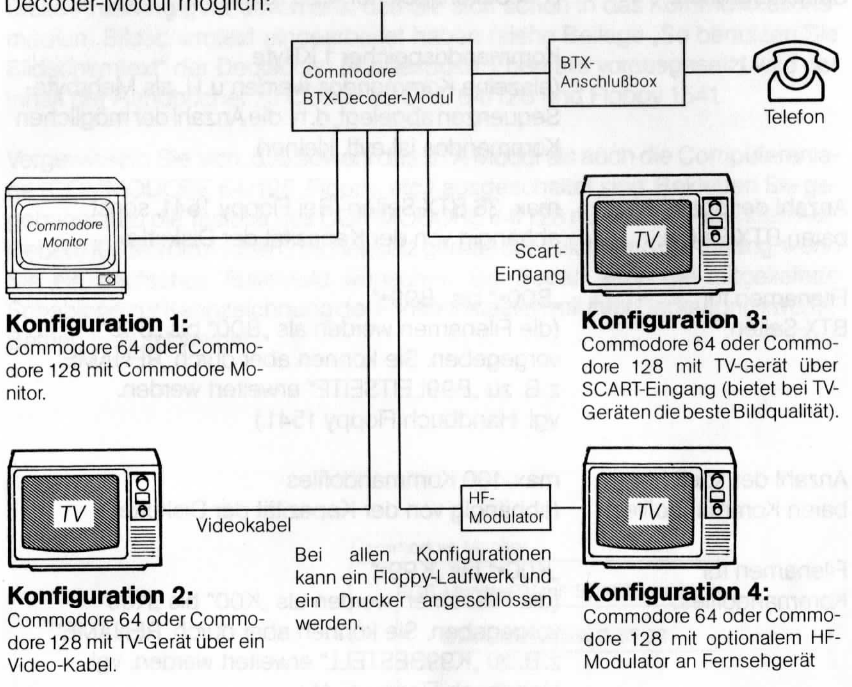
– BTX-Seiten auf Diskette speichern.

Gespeicherte BTX-Seiten können dann wieder dargestellt werden, ohne erneut die BTX-Zentrale zu benutzen. Ebenso können die gespeicherten BTX-Seiten durch andere Programme ausgewertet und geändert werden. Seiten können auch extern erzeugt werden und dann auf dem BTX-Bildschirm sichtbar gemacht werden.

Das COMMODORE-BTX-Decodermodul wird in den Modul-Anschluß des COMMODORE 64/128 gesteckt. Das Modul verbinden Sie mit der BTX-Anschlußbox (D-BT03), einem RGB-Monitor (oder einem normalen Fernsehgerät oder einem COMMODORE-Monitor) und mit dem mitgelieferten Netzteil (siehe Bild 1).

Der COMMODORE C64/128 bildet in Verbindung mit dem COMMODORE-BTX-Decodermodul ein BTX-Abrufterminal. Eine Verwendung als Editierplatz ist standardmäßig nicht vorgesehen.

Alles, was Sie als Voraussetzungen benötigen, ist ein Telefon und eine BTX-Anschlußbox der Deutschen Bundespost. Das Commodore BTX-Decoder-Modul wird in den Expansion-Port Ihres Commodore 64 oder Commodore 128 eingesteckt. Folgende Gerätekonfigurationen sind dann mit dem Commodore BTX-Decoder-Modul möglich:



Konfiguration 1:
Commodore 64 oder Commodore 128 mit Commodore Monitor.

Konfiguration 2:
Commodore 64 oder Commodore 128 mit TV-Gerät über ein Video-Kabel.

Konfiguration 3:
Commodore 64 oder Commodore 128 mit TV-Gerät über SCART-Eingang (bietet bei TV-Geräten die beste Bildqualität).

Konfiguration 4:
Commodore 64 oder Commodore 128 mit optionalem HF-Modulator an Fernsehgerät

Bild 1

2. Postbestimmungen

Das vorliegende COMMODORE-BTX-Decodermodul ist vorgesehen für den Anschluß an den COMMODORE 64 oder den COMMODORE 128.
Ein Betrieb mit nicht vorgesehenen Computern, sofern er technisch überhaupt möglich ist, kann zu empfindlichen Maßnahmen der Deutschen Bundespost führen (z.B. Einziehen der Geräte).

COMMODORE übernimmt für den Betrieb mit nicht vorgesehenen Computern keinerlei Verantwortung und Haftung.

3. Technische Daten

Speichergrößen:	BTX-Seitenspeicher 4,25 KByte Kommandospeicher 1 KByte (einzelne Kommandos werden u. U. als Mehrbyte-Sequenzen abgelegt, d. h. die Anzahl der möglichen Kommandos ist evtl. kleiner)
Anzahl der speicherbaren BTX-Seiten:	max. 36 BTX-Seiten (Bei Floppy 1541, sonst abhängig von der Kapazität der Diskette)
Filenamen für BTX-Seiten:	„B00*" bis „B99*" (die Filenamen werden als „B00" bis „B99" vorgegeben. Sie können aber durch ‚RENAME' z. B. zu „B99LEITSEITE" erweitert werden. vgl. Handbuch Floppy 1541.)
Anzahl der speicherbaren Kommandofiles:	max. 100 Kommandofiles (abhängig von der Kapazität der Diskette)
Filenamen für Kommandofiles:	„K00*" bis „K99*" (die Filenamen werden als „K00" bis „K99" vorgegeben. Sie können aber durch ‚RENAME' z. B. zu „K99BESTELL" erweitert werden. vgl. Handbuch Floppy 1541.)
Benötigte Gerätekonfiguration	– COMMODORE 64/128 – Floppy 1541 – COMMODORE-BTX-Decodermodul – COMMODORE-Monitor (oder RGB-Monitor oder Fernsehgerät mit Scart- oder AV-Buchse)
Die Verpackung des Decodermoduls enthält:	– COMMODORE-BTX-Decodermodul – Modul-Netzteil – diese Anleitung – Modemkabel – Tastaturschablone – Aufkleber für DIN-Tastenfeld – Broschüre „So benutzen Sie Bildschirmtext" – Antragsformular für einen BTX-Anschluß

4. Anschluß und Inbetriebnahme

Diese Anleitung geht davon aus, daß Sie sich schon in das Kommunikationsmedium Bildschirmtext eingearbeitet haben (siehe Beilage „So benutzen Sie Bildschirmtext" der Deutschen Bundespost). Ebenfalls vorausgesetzt wird der Inhalt der Handbücher zu COMMODORE 64/128 und Floppy 1541.

Vergewissern Sie sich, daß sowohl das BTX-Modul als auch die Computeranlage (COMMODORE 64/128, Floppy, etc.) ausgeschaltet sind. Bekleben Sie gegebenenfalls die Tastatur des COMMODORE 64/128 mit den beiliegenden Aufklebern für den deutschen Zeichensatz gemäß der Zeichnung im Anhang, wenn Sie ein deutsches Tastenfeld wünschen. Bei Bedarf kann die mitgelieferte Schablone zur Kennzeichnung der Funktionstasten mit ihrer Bedeutung im BTX-Betrieb benutzt werden.

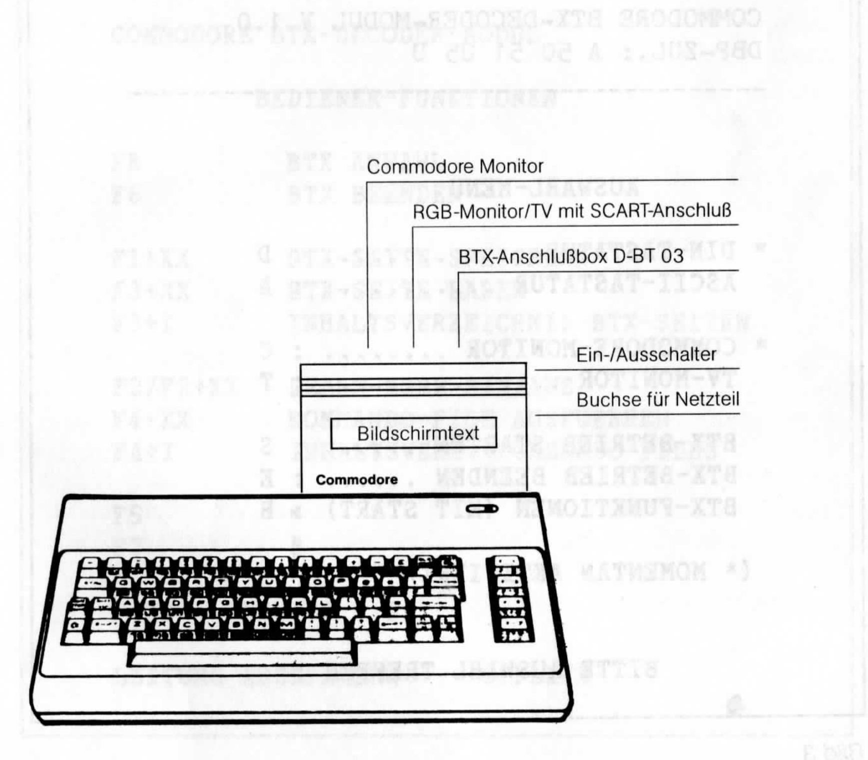


Bild 2: Anschluß des Commodore-Decodermoduls

1. Verbinden Sie wie gewohnt den COMMODORE 64/128 mit der Floppy 1541 und einem Monitor.

2. Stecken Sie das BTX-Decodermodul in den Decodermodulplatz des COMMODORE 64/128 (Beschriftung des Moduls nach oben). Verbinden Sie das Decodermodul mit der BTX-Anschlußbox (D-BT03), mit dem Farb-Monitor oder Farbfernsehgerät und mit dem Modul-Netzteil.

3. Schalten Sie jetzt die Versorgungs-Spannungen in folgender Reihenfolge:

Einschalten:	– BTX-Modul	Ausschalten:	– C 64/128
	– C 64/128		– BTX-Modul

4. Sie erhalten nach dem Einschalten auf dem Monitor des BTX-Moduls ein Menü (siehe Bild 3).

```
COMMODORE BTX-DECODER-MODUL V.1.0
DBP-ZUL.: A 50 51 05 U
----------------------------------------

            AUSWAHL-MENU

 * DIN-TASTATUR ............. : D
   ASCII-TASTATUR ........... : A

 * COMMODORE-MONITOR ........ : C
   TV-MONITOR ............... : T

   BTX-BETRIEB STARTEN ...... : S
   BTX-BETRIEB BEENDEN ...... : E
   BTX-FUNKTIONEN (MIT START) : H

  (* MOMENTAN AKTIVIERT)


        BITTE AUSWAHL TREFFEN :
```

Bild 3

5. Mit der Taste ‚D' können Sie die deutsche Tastaturbelegung nach DIN (Aufkleber benutzen) auswählen. Nach Drücken der Taste ‚A' benutzen Sie die standardmäßige Tastaturbelegung nach ASCII. Mit der Taste ‚C' wählen Sie als BTX-Monitor einen COMMODORE Monitor oder mit ‚T' einen TV-Monitor (Fernsehgerät) oder RGB-Monitor.
Die Taste ‚E' dient zum Verlassen des BTX-Systemprogramms, der COMMODORE C 64/128 befindet sich danach im Grundzustand (wie nach dem Einschalten). Der Bildschirm Ihres BTX-Gerätes zeigt dann die Meldung

```
BTX-BETRIEB BEENDET
```

Sie starten den BTX-Betrieb nach Eingabe eines ‚H's. Sie erhalten dann ein Hilfsmenü (siehe Bild 4) mit der Belegung der Funktionstasten

```
COMMODORE BTX-DECODER-MODUL

                 BEDIENER-FUNKTIONEN

F8             BTX ANWAHL
F6             BTX BEENDEN

F1+XX          BTX-SEITE SPEICHERN
F3+XX          BTX-SEITE LADEN
F3+I           INHALTSVERZEICHNIS BTX-SEITEN

F2/F2+XX       LEARN-MODE EIN/AUS
F4+XX          KOMMANDO-FILE AUSFUEHREN
F4+I           INHALTSVERZ. KOMMANDO-FILES

F5             *
F7             #

  (XX = ZAHL 00 - 99)

LEITUNG ABGEFALLEN  -  OFFLINE
```

Bild 4

Sie können den BTX-Betrieb auch ohne Ausgabe eines Hilfsmenüs mit der Taste ‚S' starten. Sie erhalten dann die Meldung

```
LEITUNG ABGEFALLEN  -  OFFLINE
```

6. Haben Sie eine Automatik-Anschlußbox als Modem, können Sie jetzt mit der Funktionstaste F8 (Shift + F7) die Bildschirmtextzentrale automatisch anwählen, vorausgesetzt Ihr BTX-Modul ist mit dem Modem verbunden und Ihr Telefon ist frei.
Falls Sie ein anderes Modem besitzen, verfahren Sie wie von der Bundespost empfohlen.

5. Bedienung

Die wichtigsten Funktionen sind im Abschnitt ‚Tastenbefehle' im Anhang in einer Übersicht zusammengefaßt.

5.1 Tastaturbetrieb

Sie können Ihren COMMODORE C64/128 als alphanumerische Bildschirmtexttastatur benutzen. Dabei können Sie sämtliche Funktionen von BTX benutzen, die Sie den Informationsbroschüren der Deutschen Bundespost entnehmen. Die BTX-Steuerzeichen ‚*' STERN und ‚#' RAUTE sind über die Funktionstasten F5 (*) und F7 (#) erreichbar, da diese Zeichen sehr häufig benutzt werden. Sie sind zu unterscheiden von den Schriftsymbolen ‚*' und ‚#'.

Mit der Funktionstaste F6 (Shift und F5) können Sie die BTX-Verbindung jederzeit abbrechen. Ihr Telefon ist dann wieder frei. Mit der Taste RUN (Shift und RUN/STOP) gelangen Sie normalerweise zum Startmenü des BTX-Systemprogramms. Sie können dann die Tastaturbelegung ändern oder das BTX-Programm beenden.
Wird gerade ein Kommandofile ausgeführt, unterbricht die Taste RUN die Aktionen.

5.2 Speichern von BTX-Seiten

Mit dem COMMODORE C64/128 können Sie BTX-Seiten auf Diskette speichern.
Sie können dann aus dem BTX-System ein Bild (z.B. Banküberweisung oder Mitteilung) mit dem COMMODORE 64/128 speichern.

Drücken Sie die Funktionstaste F1 und dann eine zweistellige Zahl zwischen 00 und 99. Das Bild wird dann unter der jeweiligen Nummer abgelegt.

Gespeicherte BTX-Seiten können Sie immer wieder mit der Funktionstaste F3 und der entsprechenden zweistelligen Zahl abrufen.

Werden die Speichervorgänge ordnungsgemäß abgeschlossen, so erscheint auf dem BTX-Bildschirm unten links die Meldung ‚=== OK. ==='. Etwaige Fehlermeldungen werden ebenfalls dort angezeigt. Diese sind im Anhang erläutert.

Sie haben die Möglichkeit, die belegten Bildnummern mit der Funktionstaste F3 und ‚I' (Inhaltsverzeichnis) anzuzeigen.

Beim Abspeichern wird ein Filename vom Format „Bxx" (mit xx = zweistellige Zahl) vergeben. Auf der Diskette werden die BTX-Seiten als sequentielle Files abgespeichert. Standardmäßig werden die Bildfiles im COMMODORE 64/128 von Adresse $8F00 bis $9FFF abgelegt und enthalten EUROM-Bildaufbaucode.

5.3 Kommandofiles (Learn-Mode)

Sie haben mit dem COMMODORE C64/128 die Möglichkeit, BTX-Kommandofolgen zu definieren und diese dann über Kurzcode ausführen zu lassen. Mit der Funktionstaste F2 gelangen Sie in den Learn-Mode. Zur Bestätigung erscheint dann auf dem BTX-Bildschirm unten links die Meldung ‚LEARN-MODE ON'. Diese Meldung verschwindet jedoch nach einem Seitenwechsel.

Der COMMODORE 64/128 speichert jetzt jede Tastenbetätigung, die Sie ausführen, bis Sie den Learn-Mode mit der Funktionstaste F2 wieder verlassen. Sie müssen dann zusätzlich noch eine zweistellige Zahl angeben, unter der das Kommando abgelegt werden soll.

Mit der Funktionstaste F4 und der entsprechenden zweistelligen Zahl können Sie das definierte Kommandofile laden und die Befehle ausführen lassen.

Werden die Speichervorgänge ordnungsgemäß abgeschlossen, so erscheint auf dem BTX-Bildschirm unten links die Meldung ‚=== OK. ==='. Etwaige Fehlermeldungen werden ebenfalls dort angezeigt. Diese sind im Anhang erläutert.

Sie haben die Möglichkeit, die belegten Kommandofilenummern mit der Funktionstaste F4 und ‚I' (Inhaltsverzeichnis) anzuzeigen.

Beim Abspeichern wird ein Filename vom Format „Kxx" (mit xx = zweistellige Zahl) vergeben. Auf der Diskette werden die Kommandofiles als sequentielle Files abgespeichert. Standardmäßig werden die Files im COMMODORE C64/128 ab Adresse $8800 abgelegt und enthalten den im Anhang erläuterten Tastencode.

Laden geht nur vom Ausgangspunkt der Maske an, bei der man Learn Mode on gedrückt hat.

5.4 Beispiele

Beispiel 1: Sie wollen den Kontoservice der XYZ-Bank über Kurzcode aufrufen. Die XYZ-Bank hat die Leitseite 12345.

Drücken Sie die Taste F2 für den Learn-Mode und dann die gewünschte Tastenfolge, in unserem Beispiel die Tasten

*12345 #

Dann die Taste

#

für Übergang in den externen Rechner der Bank, dann die Taste

1

für SB-Girokonten. Drücken Sie die Taste F2 und die Ziffern ‚01', um den Learn-Mode zu beenden.

Wenn Sie jetzt während der BTX-Verbindung die Taste F4 und die Ziffern ‚01' eingeben, wählt der COMMODORE 64/128 automatisch die definierte Seite an. Sie könnten auch Ihre Kontonummer vom COMMODORE C64/128 eingeben lassen.

Beispiel 2: Sie wollen gespeicherte BTX-Seiten vorführen, die für eine bestimmte Zeit stehen bleiben sollen.

Mit der Taste „STOP" können Sie bei der Ausführung des Kommandofiles eine ‚Pause' einbauen. Eine solche Verzögerung ist z. B. bei einem Demo-Programm nützlich, bei dem Sie drei BTX-Seiten von einer Diskette mit längerer Standzeit zeigen wollen. Sie drücken dazu:

F2	(beginne Lernmodus)
F3 1 0	(hole gespeicherte Seite „B10")
STOP STOP STOP STOP	(Pause)
F3 1 1	(hole gespeicherte Seite „B11")
STOP STOP STOP STOP	(Pause)
F3 1 2	(hole gespeicherte Seite „B12")
F2 0 1	(beende Lernmodus und lege als Kommandofile „K01" ab)

Sie können das Kommando aufrufen mit den Tasten:

F4 0 1	(Ausführen des Kommandofiles „K01")

Wenn Sie für bestimmte Zwecke eine Anzahl von Seiten immer wieder in der gleichen Reihenfolge vorführen wollen, empfiehlt es sich, ein Kommandofile mit einer Endlosschleife zu bilden. Dies erreichen Sie, indem sie als letzte Eingabe im Learn-Modus gleichzeitig die Tasten ‚Shift' und ‚C=' drücken.

Beim Aufruf eines solchen Kommandofiles läuft dieses in einer Endlosschleife und läßt sich nur durch Eingabe von RUN unterbrechen. Kommandofiles können nicht ineinander geschachtelt werden.

6. Anhang

6.1 Tastenbefehle

Dem BTX-Decodermodul ist eine Tastaturschablone beigefügt, die die Bedienung der Funktionstasten erleichtert. Im folgenden sind die verwendeten Symbole erläutert.

Symbol	Taste	Funktion
LEARN	F2 / F2 + XX	Lern-Modus einschalten/ausschalten
EXECUTE	F4 + XX	Kommandofile ausführen
	F4 + ,I'	Kommandofile-Inhaltsverzeichnis
+XX	F1 + XX	BTX-Bild abspeichern
+XX	F3 + XX	BTX-Bild laden
	F3 + ,I'	Bild-Inhaltsverzeichnis
	F8	Anwahl der BTX-Zentrale
	F6	Abwahl der BTX-Zentrale
*	F5	* BTX-Steuerbefehl ,Stern'
#	F7	# BTX-Steuerbefehl ,Raute'
ATTR	DEL	Darstellungsattribute löschen/setzen
	STOP	Pause (ca. 4 Sekunden lang)
	RUN	Zurück zum Menü (bzw. Stopp eines laufenden Kommandofiles)
	SHIFT + C=	Endlosschleife im Lern-Modus
	CTRL	* 0 # (BTX-Hauptmenü)
	SHIFT + CTRL	Verdeckte Zeichen aufdecken

6.2. Tastencodetabellen für die Kommandofiles
6.2.1 ASCII-Tastatur

Taste C-64		Tastencode hex.		Tastencode dez.	
normal	shift	normal	shift	normal	shift
0	0	30	30	48	48
1	!	31	21	49	33
2	„	32	22	50	34
3	#	33	23	51	35
4	$	34	A4	52	164
5	%	35	25	53	37
6	&	36	26	54	38
7	’	27	27	55	39
8	(	38	28	56	40
9	)	39	29	57	41
@	@	40	40	64	64
a	A	61	41	97	65
b	B	62	42	98	66
c	C	63	43	99	67
d	D	64	44	100	68
e	E	65	45	101	69
f	F	66	46	102	70
g	G	67	47	103	71
h	H	68	48	104	72
i	I	69	49	105	73
j	J	6A	4A	106	74
k	K	6B	4B	107	75
l	L	6c	4c	108	76
m	M	6D	4D	109	77

Taste C-64		Tastencode hex.		Tastencode dez.	
normal	shift	normal	shift	normal	shift
n	N	6E	4E	110	78
o	O	6F	4F	111	79
p	P	70	50	112	80
q	Q	71	51	113	81
r	R	72	52	114	82
s	S	73	53	115	83
t	T	74	54	116	84
u	U	75	55	117	85
v	V	76	56	118	86
w	W	77	57	119	87
x	X	78	58	120	88
y	Y	79	59	121	89
z	Z	7A	5A	122	90
_	_	5F	5F	95	95
+	+	2B	2B	43	43
−	−	2D	2D	45	45
*	*	2A	2A	42	42
^	^	5E	5E	94	94
:	[	3A	5B	58	91
;	]	3B	5D	59	93
=	=	3D	3D	61	61
,	<	2C	3C	44	60
.	>	2E	3E	46	62
/	?	2F	3F	47	63
(space)	(space)	20	20	32	32

Taste C-64 normal	shift	Tastencode hex. normal	shift	Tastencode dez. normal	shift
HOME	CLEAR	1E	0C	30	12
ATTR		07		07	
(del)	(inst)				
RETURN	RETURN	0D	0D	13	13
CRdown	CRup	0A	0B	10	11
CRright	CRleft	09	08	9	8
PAUSE	RUN	17	15	23	21
(stop)					
	LOOP		16		22
(C=)	(C=)				
*0#	UNCONCEAL	1D	10	29	16
(ctrl)	(ctrl)				
SAVE	LEARN	02	06	02	06
(F1)	(F2)				
RECALL	EXECUTE	03	05	03	05
(F3)	(F4)				
*STERN	BREAK BTX	13	04	19	04
(F5)	(F6)				
# RAUTE	CALL BTX	1C	01	28	01
(F7)	(F8)				

6.2.2 DIN-Tastatur

Taste C-64 normal	shift	Tastencode hex. normal	shift	Tastencode dez. normal	shift
1	!	31	21	49	33
2	"	32	22	50	34
3	§	33	A7	51	167
4	$	34	A4	52	164
5	%	35	25	53	37
6	&	36	26	54	38
7	/	37	2F	55	47
8	(	38	28	56	40
9	)	39	29	57	41
0	=	30	3D	58	71
a	A	61	41	97	65
b	B	62	42	98	66
c	C	63	43	99	67
d	D	64	44	100	68
e	E	65	45	101	69
f	F	66	46	102	70
g	G	67	47	103	71
h	H	68	48	104	72
i	I	69	49	105	73
j	J	6A	4A	106	74
k	K	6B	4B	107	75
l	L	6C	4C	108	76
m	M	6D	4D	109	77
n	N	6E	4E	110	78
o	O	6F	eF	111	79

Taste C-64		Tastencode hex.		Tastencode dez.	
normal	shift	normal	shift	normal	shift
p	P	70	50	112	80
q	Q	71	51	113	81
r	R	72	52	114	82
s	S	73	53	115	83
t	T	74	54	116	84
u	U	75	55	117	85
v	V	76	56	118	86
w	W	77	57	119	87
x	X	78	58	120	88
y	Y	79	59	121	89
z	Z	7A	5A	122	90
		3C	3E	60	62
ß	?	FB	3F	251	63
/	\	27	60	39	96
[	^	5B	5E	91	94
+	*	2B	2A	43	42
]	\	5D	5C	93	92
ä	Ä	0E	C1	14	193
ö	Ö	0F	19	15	25
ü	Ü	12	1B	18	27
#	'	23	27	35	39
,	;	2C	3B	44	59
.	:	2E	3A	46	58
-	_	2D	5F	45	95
(space)	(space)	20	20	32	32
HOME	CLEAR	1E	0C	30	12

Taste C-64		Tastencode hex.		Tastencode dez.	
normal	shift	normal	shift	normal	shift
ATTR		07		07	
(del)	(inst)				
RETURN	RETURN	0D	0D	13	13
CRdown	CRup	0A	0B	10	11
CRrigth	CRleft	09	08	9	8
PAUSE	RUN	17	17	23	23
(stop)					
	LOOP		16		22
(C=)	(C=)				
*0#	UNCONCEAL	1D	10	29	16
(ctrl)	(ctrl)				
SAVE	LEARN	02	06	02	06
(F1)	(F2)				
RECALL	EXECUTE	03	05	03	05
(F3)	(F4)				
* STERN	BREAK BTX	13	04	19	04
(F5)	(F6)				
# RAUTE	CALL BTX	1C	01	28	01
(F7)	(F8)				

6.3 Tastenbelegung

6.3.1 ASCII-Tastatur

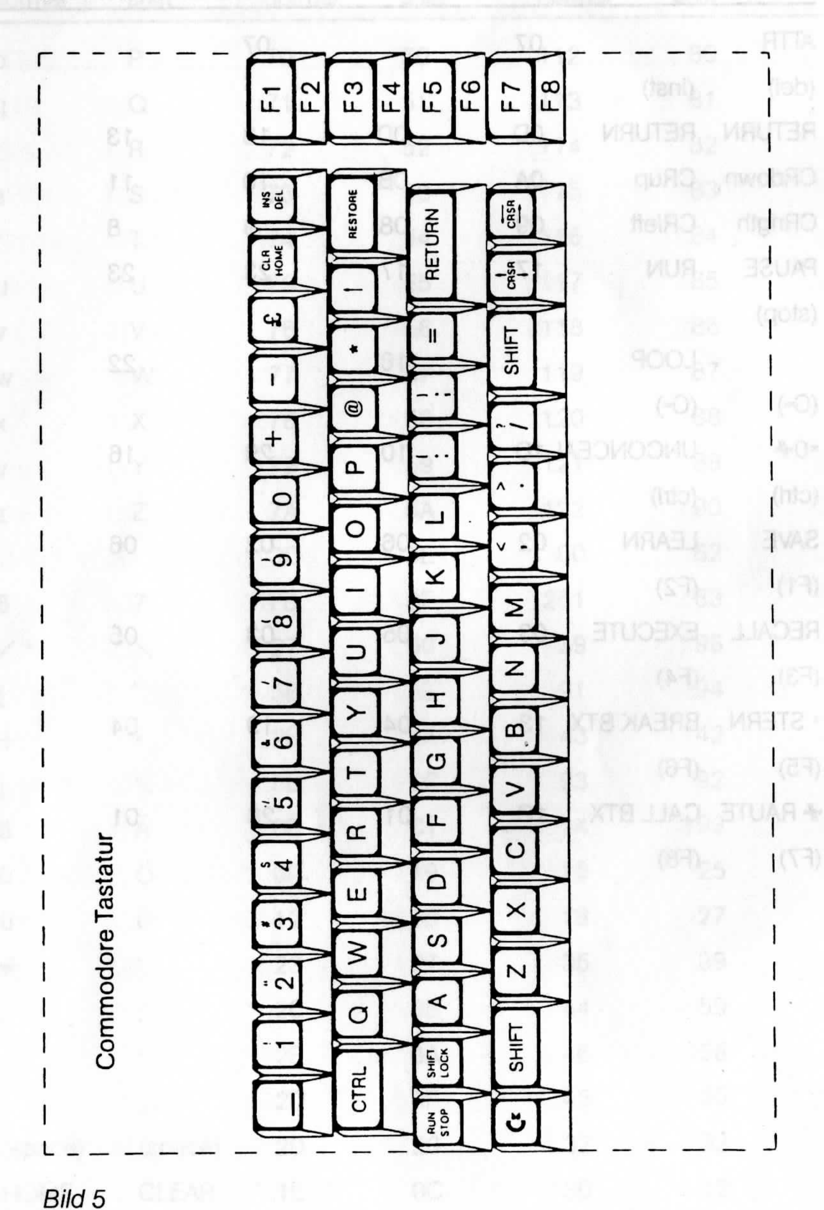


Bild 5

6.3.2 DIN-Tastatur

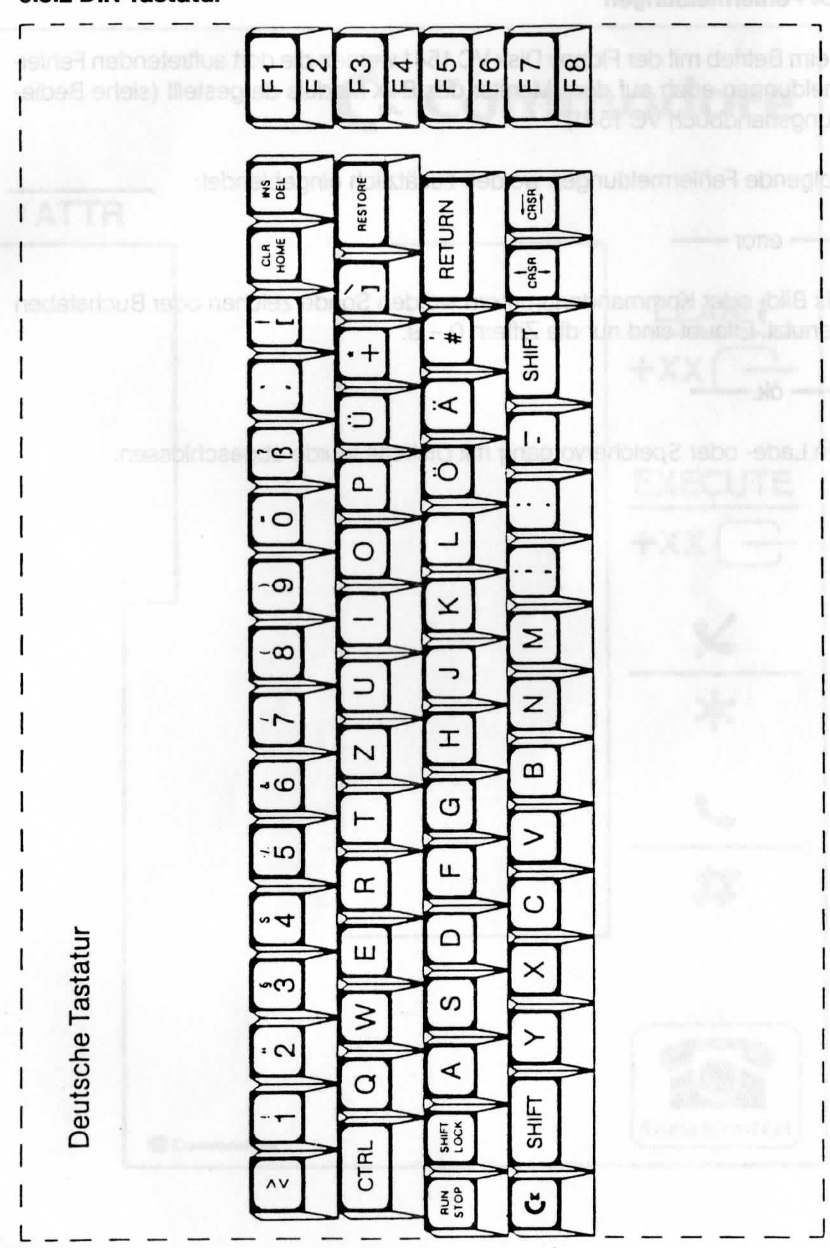


Bild 6

6.4 Fehlermeldungen

Beim Betrieb mit der Floppy Disk VC 1541 werden die dort auftretenden Fehlermeldungen auch auf dem Monitor des BTX-Moduls dargestellt (siehe Bedienungshandbuch VC 1541).

Folgende Fehlermeldungen werden zusätzlich eingeblendet:

=== error ===

Als Bild- oder Kommandonummern wurden Sonderzeichen oder Buchstaben benutzt. Erlaubt sind nur die Ziffern 0 – 9.

=== ok. ===

Ein Lade- oder Speichervorgang mit Diskette wurde abgeschlossen.

6.5 Tastaturschablone

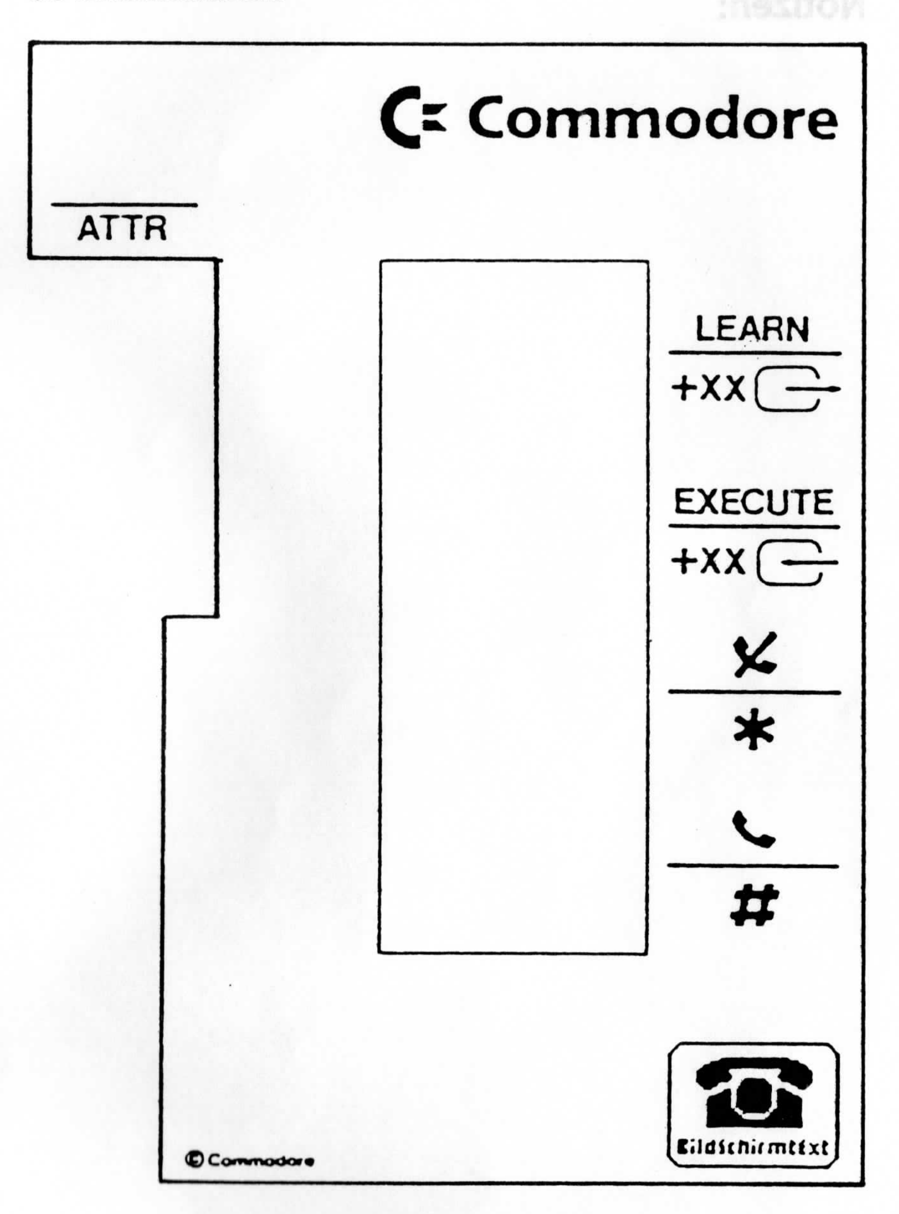


Bild 7

Notizen:

